

Ausschuss für Umwelt und Technik  
des Schwarzwald-Baar-Kreises  
Sitzung am 02.03.2020

Drucksache Nr. 092/2020 öffentlich

## **Landschaftserhaltungsverband Schwarzwald-Baar-Kreis e. V. - Geschäftsbericht für das Jahr 2019**

### **Anlagen: 1**

**Gäste: Herr Stefan Walther, Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes**

**Frau Ina Hartmann, stellvertretende Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbandes**

---

### **Sachverhalt:**

In seiner Sitzung am 06.05.2019 wurde dem Ausschuss der 4. Geschäftsbericht des im Juli 2013 gegründeten Landschaftserhaltungsverbandes für den Schwarzwald-Baar-Kreis e. V. (LEV) für das Jahr 2018 vorgelegt (Drucksache-Nr.: 225/2019). In der Anlage wird nunmehr der 5. Geschäftsbericht für das Jahr 2019 vorgelegt.

Eindeutiger Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die Bearbeitung von rund 400 Verträgen und Maßnahmen nach der Landschaftspflegerichtlinie. Im Hinblick auf die 2015 mit verbesserten Zahlungen abgeschlossenen fünfjährigen Pflegeverträge stehen diese nunmehr im Jahr 2019/2020 in der Masse zur Verlängerung an. Hierzu wurden im Jahr 2019 294 Vertragsverlängerungen mit Erfolgskontrolle aus den letzten fünf Jahren sowie 36 Änderungsverträge und vier Neuverträge mit den jeweiligen Vertragsnehmern besprochen und für die Bewilligung seitens der unteren Naturschutzbehörde vorbereitet. Dabei bewegen sich die fünfjährigen Landschaftspflegeverträge mit 437 Einzelverträgen weiterhin auf einem hohen Niveau. Der LEV betreut aktuell über 320 Vertragspartner. Mit dieser im Regierungsbezirk führenden Vertragszahl war im Jahre 2019 ein Fördervolumen für die Landwirtschaft von über 940.000 Euro verbunden.

Diese eindrucksvolle Bilanz und das Ziel, über 400 Verträge bis zum Mai 2020 vorbereitet und zur Bewilligung freigegeben zu haben, war nur mit der Bewilligung einer weiteren (dritten) Personalstelle beim LEV sowie der temporären Aufstockung (bis Juni 2020) um eine halbe Stelle bei der unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt zu erreichen. Die Mitgliederversammlung des LEV am 18. Februar 2020 hob dieses Engagement des Schwarzwald-Baar-Kreises ausdrücklich positiv hervor.

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte des LEV im Jahre 2019 waren Beratungs- und Unterstützungsaufgaben etwa im Bereich der Ökokontoberatung für Kommunen und

Landwirte, der Flächenvermittlung zwischen Landwirtschaftsbetrieben, der Behebung von Wildschweinschäden und das Vorantreiben des Streuobstwiesenprojektes im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Nähere Ausführungen hierzu sowie zu weiteren Tätigkeitsfeldern außerhalb der Landschaftspflegeleitlinie werden Herr Walther und Frau Hartmann in der Sitzung des Ausschusses ebenso erläutern wie die Schwerpunkte für das Jahr 2020.

### **Kosten**

Im Jahr 2019 schloss der LEV mit Ausgaben in Höhe von rund 218.000 Euro und Einnahmen in Höhe von rund 234.000 Euro ab. Bei den Einnahmen ist der wesentliche Faktor der Kreiszuschuss in Höhe von 122.000 Euro. Weitere rund 100.000 Euro steuert das Land zu den Personalkosten des Geschäftsführers und der stellvertretenden Geschäftsführerin bei. Im Hinblick auf das für das Jahr 2020 zu erwartende Defizit bei Ausgaben und Einnahmen in Höhe von rund 8.000 Euro hat die Mitgliederversammlung des LEV am 18. Februar 2020 beschlossen, den Überschuss aus 2019 in die Rücklage zu überführen und das voraussichtliche Plandefizit 2020 dieser Rücklage zu entnehmen. Planmäßig wird die Vereinsrücklage Ende 2020 rund 46.000 Euro aufweisen.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Nicht nur aus Sicht der Verwaltung, sondern auch aus Sicht der 20 kreisangehörigen Gemeinden, der Umweltverbände wie auch der Landwirtschaft leistet der LEV wertvolle Arbeit und hat sich uneingeschränkt in den vergangenen Jahren bewährt. Nach Aussagen Dritter gehört der LEV im Schwarzwald-Baar-Kreis zu den angesehensten und sehr gut funktionierenden Verbänden im Land. Diese Erfolge sind auch und gerade dem Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LEV zu verdanken. Dafür gebührt Ihnen der Dank des Schwarzwald-Baar-Kreises. Aus Sicht der Verwaltung wie auch der am LEV beteiligten Akteure ist dieser in den rund sechs Jahren seiner aktiven Arbeit zu einem unverzichtbaren Partner für Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz im Schwarzwald-Baar-Kreis geworden.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.